

PROTOKOLL
der 11. Sitzung (gem. FEG)
des
NUTZERAUSSCHUSSES
am Flughafen Salzburg
24. August 2021

Ort: Salzburger Flughafen GmbH, Innsbrucker Bundesstraße 95,
5020 Salzburg, Sitzungszimmer, 2. OG

Beginn: 13:00 Uhr

Vorsitzende(r): Herr Martin Satke (als Stellvertreter)

Administration: Herr Christopher Losmann

Schriftführerin: Frau Dr. Verena Mitgutsch

Anwesende:

Airlines: Herr Martin Satke für TK
Herr Stephan Weidenhiller für LH/EW

BMK: Herr Maximilian Sagmüller

Leitungsorgan: Herr Prok. Christopher Losmann Salzburg Flughafen GmbH
Herr Ing. Michael Günther Salzburg Flughafen GmbH
Frau Dr. Verena Mitgutsch Salzburg Flughafen GmbH
Mag.(FH) Robert Böhm Salzburg Flughafen GmbH
Herr Martin Reisinger Salzburg Flughafen GmbH

Frau Barbara Horner Salzburg Airport Services GmbH

Herr Mag. Alexander Weiglhofer Secport Security Services GmbH

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Eröffnung durch die Behörde (Korrektur: durch den Vorsitzenden)
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3) Wahl eines/einer Vorsitzenden (Ergänzung: und eines Stellvertreters)
- 4) Genehmigung Protokoll der 10. Sitzung des Nutzerausschusses
- 5) Bericht der Nutzer über aktuelle Entwicklungen
- 6) Präsentation Flughafen SZG
- 7) Vorlage eines Vorschlags zur Konsultation
 - a) der Lande-, Park-, Fluggast-, land- und luftseitigen Infrastrukturentgelte
 - b) des Sicherheitsentgelts
 - c) des PRM-Entgelts
 - d) des lärmabhängigen Landesentgelts
 - e) des Incentiveprogramms
- 8) Bericht der Behörde
- 9) Allfälliges

1. Begrüßung und Eröffnung durch die Vorsitzende

Frau Mitgutsch begrüßt als Vertreterin des Flughafen Salzburg die Anwesenden. Herr Satke übernimmt als stellvertretender Vorsitzender des Nutzerausschusses den Vorsitz für die heutige Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende eröffnet den Nutzerausschuss.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 31,95 % der Nutzer anwesend und der Nutzerausschuss ist somit nicht beschlussfähig. Die Sitzung wird um 13:05 geschlossen.

Um 13:10 wird die außerordentliche Sitzung eröffnet.

Die Einladung wurde gemäß Geschäftsordnung auf der Website des Flughafens veröffentlicht. Außerdem wurden die Anwesenden der letzten Jahre persönlich eingeladen.

3. Wahl eines/einer Vorsitzenden

Die Behörde schlägt die Kandidatur von Herrn Satke (TK) vor, der sich der Kandidatur stellt. Herr Satke schlägt Herrn Weidenhiller als Stellverteter vor.

Herr Satke wird einstimmig zur Vorsitzenden gewählt. Herr Weidenhiller wird einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt

Der Nutzerausschuss gratuliert.

4. Genehmigung Protokoll der 10. Sitzung des Nutzerausschusses

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht der Nutzer

THY: Die Planung gestaltet sich derzeit sehr schwierig, da der Flugverkehr sehr volatil ist. Der ethnische Verkehr erweist sich derzeit als Vorteil, da die Buchungslage hier etwas besser ist.

LH-Gruppe: Die Reiserestriktionen verhindern das volle Programm. Die Hoffnung liegt auf Herbst, wenn auch Langstrecke wieder in Betrieb gehen kann.

EW: Stationierte Flieger noch nicht voll ausgelastet.

6. Präsentation Flughafen SZG

Der Flughafen berichtet in seiner Präsentation über die Verkehrsentwicklung, die Investitionen und die wirtschaftlichen Ergebnisse (siehe Beilage).

7. Vorlage eines Vorschlags zur Konsultation

a) der Lande-, Park-, Fluggast-, land- und luftseitigen Infrastrukturentgelte

Die SFG präsentiert die geplante Erhöhung anhand der FEG-Formel (siehe beiliegende Präsentation).

Der Bericht wird von den Nutzern zur Kenntnis genommen und die vorgelegten Zahlen als plausibel anerkannt.

b) des Sicherheitsentgeltes

Siehe beiliegende Präsentation.

Der Bericht wird von den Nutzern zur Kenntnis genommen und die vorgelegten Zahlen als plausibel anerkannt.

c) des PRM-Entgelts

Siehe beiliegende Präsentation.

Der Bericht wird von den Nutzern zur Kenntnis genommen und die vorgelegten Zahlen als plausibel anerkannt und begrüßt, dass faktisch keine Erhöhung der Entgelte vorgenommen wird.

d) des lärmabhängigen Landesentgelts

Die SFG plant die Einführung eines lärmabhängigen Entgelts bevor dies ab 2024 gesetzlich vorgeschrieben ist. Bei den Vorarbeiten hat sich gezeigt, dass die Umsetzung im System relativ schwierig ist und es noch nicht sicher ist, ob die neue Regelung mit 2022 eingeführt wird. Die Abklärung erfolgt zeitnah. Um hier die Frist zu wahren, wird der Antrag allerdings bis zum 31.8.2021 gestellt und allenfalls hinsichtlich dieses Punktes noch zurückgezogen oder abgeändert.

In der Diskussion zeigt sich das Verständnis der Nutzer für ein solches System und wird zur Kenntnis genommen. Allerdings sei der Vorschlag der SFG, LFZ mit Getriebefan-Triebwerk zu fördern in der Argumentation noch nicht ausgereift, da es offenbar auch leisere LFZ mit anderen Triebwerken gibt. Die SFG wird vor Antragstellung die kritischen Anmerkungen noch überprüfen und den Antrag gegebenenfalls anpassen.

(Anmerkung: nach der Sitzung hat die SFG sich entschieden, den Antrag auf das nächste Jahr zu verschieben)

e) des Incentiveprogramms

Das Incentiveprogramm soll Anreize für Kunden für eine Entwicklung außerhalb der saisonalen Spitzenzeiten, insbesondere an den Samstagen im Winter, bieten und die Weiterentwicklung außerhalb dieser Spitzen fördern. Der Vorsitzende erklärt, dass dies einem langjährigen Wunsch entspricht und sinnvoll ist.

Der Bericht wird von den Nutzern zur Kenntnis genommen und die vorgelegten Zahlen als plausibel anerkannt und begrüßt, dass es zur Einführung eines Incentiveprogramms kommt.

8. Bericht der Behörde

Siehe beiliegende Präsentation.

Herr Sagmüller berichtet von der Novelle des FEG:

- durch die Sonderregelung zum Formelmodell konnte ein krisenbedingtes abstürzen des Entgeltniveaus verhindert werden
- beim den Incentives gilt nun auch die Entwicklung des Standorts als öffentliches Interesse
- ab 2024 sind die Anträge nach Gesichtspunkten des Schutzes vor Lärmimmissionen zu differenzieren
- in Umsetzung des EuGH-Urteils zu den Flughafenentgelten gibt es nun auch eine Par-teistellung der Nutzer. Der Entgelte Bescheid wird nun auf der Website des BMK ver-öffentlich.

Frau Mitgutsch ergänzt dazu, dass die Flughäfen die Novelle des FEG grundsätzlich begrü-ßen. Aus Sicht der Regionalflughäfen wäre die Umsetzung des EuGH-Urteils allerdings über-schießend, da die EU-Richtlinie für Flughäfen ab 5 Millionen Passagieren pro Jahr anzuwen-den ist. Herr Sagmüller erläutert dazu, dass die Rechtsmeinung innerhalb des BMK die wäre, dass die Umsetzung nur für größere Flughäfen mit Rechtsunsicherheiten behaftet wäre.

Die Incentiveprogramme der Flughäfen werden vom BMK evaluiert.

9. Allfälliges

Herr Weidenhiller berichtet, dass er soeben bei einer Sitzung war, bei der die österreichischen Flugsicherungsgebühren behandelt wurden. Der Preisanstieg in Österreich liegt bei 32 %. Dies liegt am geringen Verkehr bei gleichbleibenden Kosten. Dies ist jedoch aus Sicht der Nutzer viel zu hoch.

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und bedankt sich beim Flughafen für die gute Vorbereitung und die Präsentation und schließt die Sitzung.

Ende um 14.30 Uhr

Der Vorsitzende des Nutzerausschusses



Martin Satke